

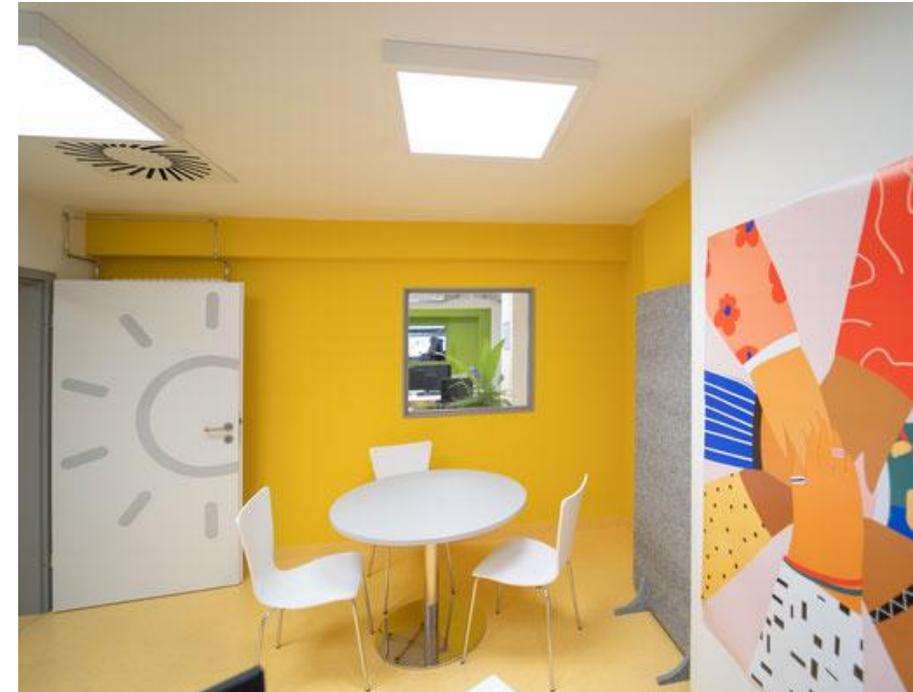


Gesundheitskiosk Solingen: Mehr Wohlbefinden und Teilhabe durch Stärkung von Gesundheitskompetenz

17.03.2025

Saskia Lange (inav) & Ranya Sellnau (Gesundheitskiosk)

Der Gesundheitskiosk Solingen



Herr Schwarz

- 69 Jahre Alt
- Rentner
- Verheiratet/Kinder
- Schwerbehindertenausweis?



Definition Gesundheit

„Gesundheit ist der Zustand des vollständigen
psychischen, physischen und sozialen Wohlbefindens
und nicht nur das Freisein von Krankheit und Gebrechen.“

(WHO, 2021)

- Herzinfarkt
- Diabetes mellitus Typ 2
- Diabetische Neuropathien
- COPD
- Depressionen

- Stürze
- Gangunsicherheit
- Schlaflosigkeit
- Existenzangst

- 4. Etage / Ohne Aufzug
- Geld
- Medikamente
- Überforderung der Ehefrau

Herr Schwarz

- 69 Jahre Alt
- Rentner
- Verheiratet/Kinder
- Schwerbehindertenausweis?



Herr Schwarz

- 69 Jahre Alt
- Rentner
- Verheiratet/Kinder
- Schwerbehindertenausweis?



- Herzinfarkt
- Diabetes mellitus Typ 2
- Diabetische Neuropathien
- COPD
- Depressionen

- Stürze
- Gangunsicherheit
- Schlaflosigkeit
- Existenzangst

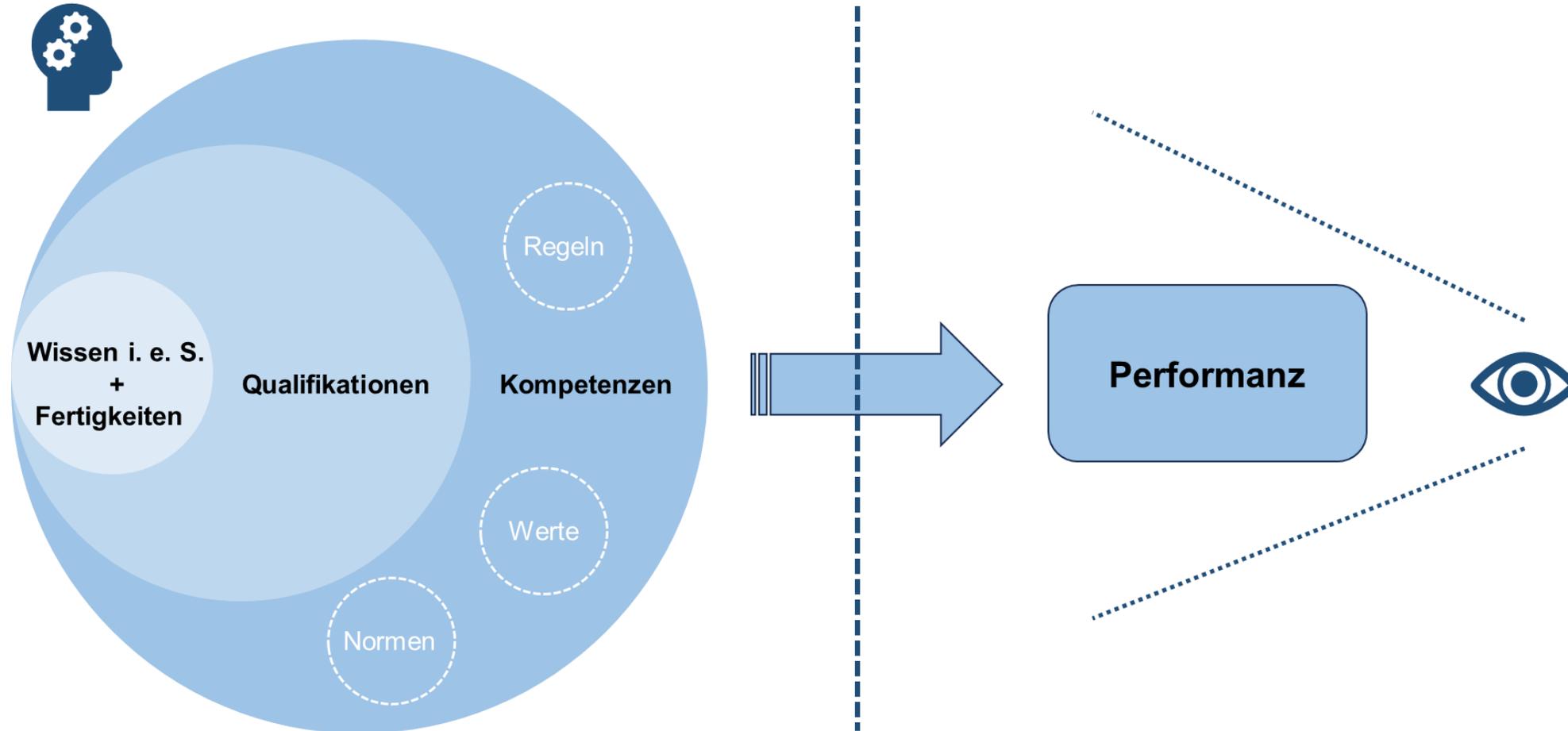
- 4. Etage / Ohne Aufzug
- Geld
- Medikamente
- Überforderung der Ehefrau

- Information
- Kompetenzorientiertheit
- Weiterleitung

- Schwerbehindertenausweis
- Pflegegrad
- Befreiung von Zuzahlungen
- Grundsicherung
- Wohnberechtigungsschein

- Hausärztin/Hausarzt
- Fachärztinnen/Fachärzte
- Kursangebot

Förderung der Gesundheitskompetenz



(Eigene Darstellung in Anlehnung an Erpenbeck et al., 2017)

Begleitende Prozessevaluation



(Eigene Darstellung in Anlehnung an Ottmann et al., 2023)

Datenbasis

- Interviews mit Mitarbeitenden des Gesundheitskiosks sowie Netzwerkpartnern
- Strukturdaten des Gesundheitskiosks
- Zufriedenheitsbefragung unter Nutzenden des Angebots

Wirkintention

Angestrebter Impact:

- Verbesserung der gesundheitlichen und (psycho)sozialen Situation der Solinger Bevölkerung
- Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit

Ein zentrales Outcome:

- Stärkung von Gesundheitskompetenz

„Gesundheitskompetenz ist der Grad, zu dem Individuen durch das Bildungs-, Sozial- und / oder Gesundheitssystem in die Lage versetzt werden, die für angemessene gesundheitsbezogene Entscheidungen relevanten Gesundheitsinformationen zu finden, zu verarbeiten und zu verstehen“

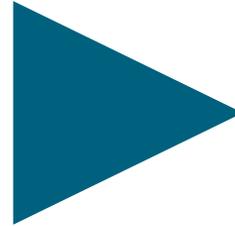
(Schaefer et al., 2019)

Wirkung auf organisationaler Ebene

- Wissenstransfer im Team
- Supervision

- Mehrsprachige Angebote
- Ressourcenorientierte Beratungsweise

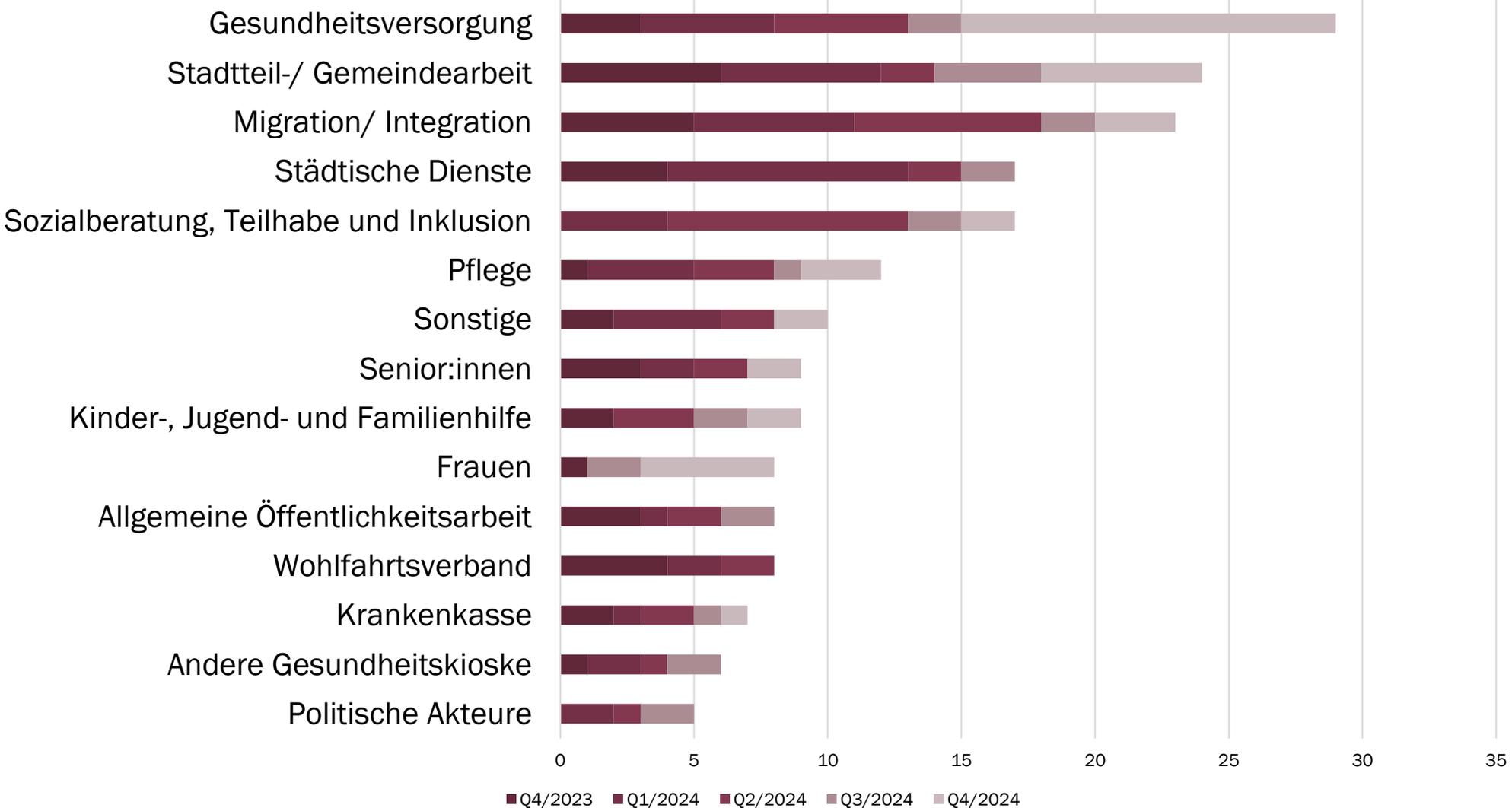
- Intensive Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Abstimmung von Überweisungsstrukturen



**Organisationale
Gesundheitskompetenz**

**Systemische
Gesundheitskompetenz**

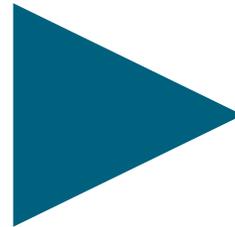
Netzwerkarbeit – nach Akteursgruppen



(Eigene Darstellung)

Wirkung auf individueller Ebene

- Beratung in einfacher Sprache
- Vermittlung in Sprach-/Alphabetisierungskurse
- Empowernde Gesprächsführung
- Aufzeigen von Handlungswegen
- Shared Decision Making

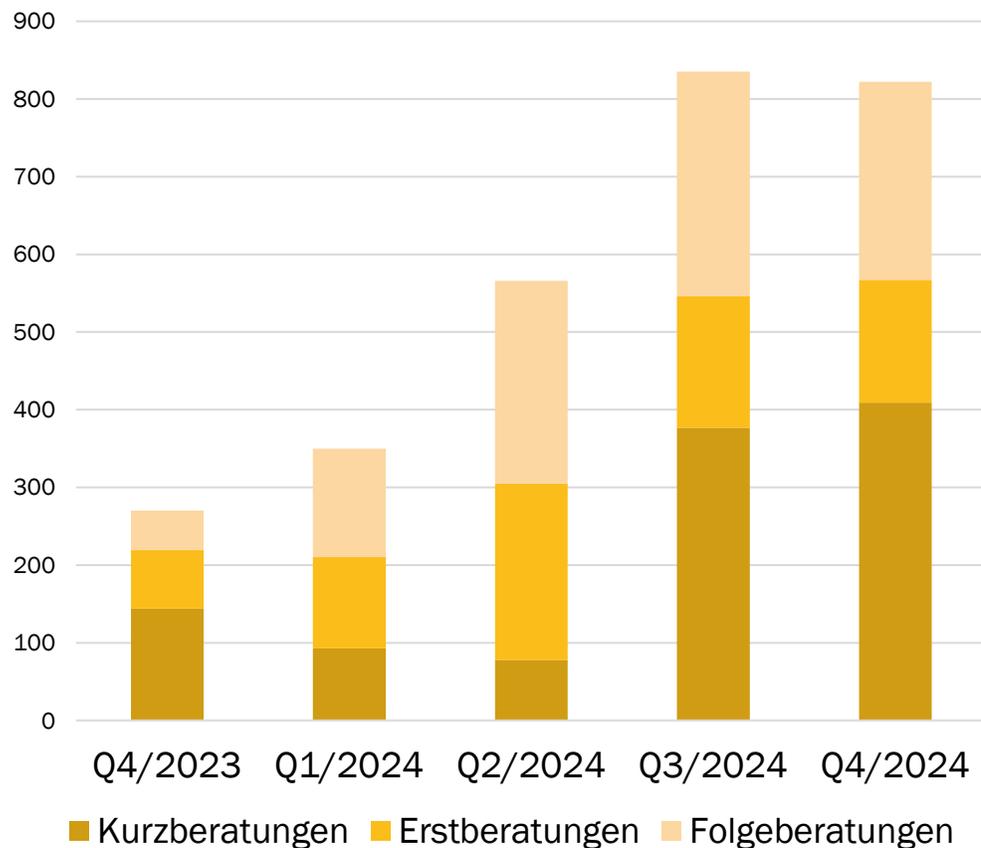


**Funktionale
Gesundheitskompetenz**

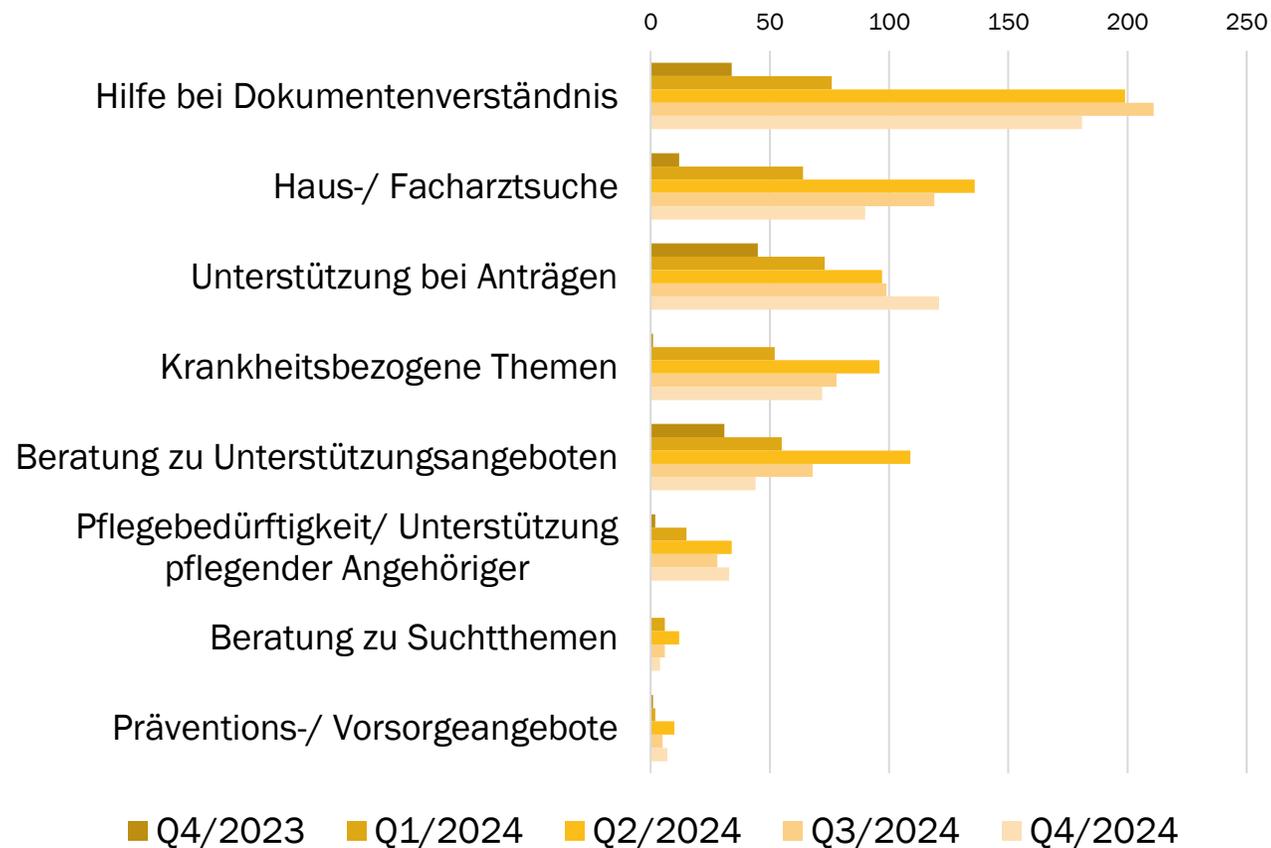
**Interaktive
Gesundheitskompetenz**

**Kritische
Gesundheitskompetenz**

Anzahl der Beratungen



Beratungsthemen



(Eigene Darstellung)

Fazit & Ausblick

Wirkungsmodell

- Unterstützung von Zielorientierung & Reflektion der Arbeit
- Ansatz für Wirkungsmessung unter Bezug auf geeignete Zielparameter

„Und wir kommen immer wieder auch zu dem Schluss, hätte es den Gesundheitskiosk damals schon gegeben, hätten sich viele Probleme erst gar nicht ergeben. Sondern dann wäre die Arztsuche besser verlaufen, dann wäre der Antrag richtig ausgefüllt worden, und das fehlende Systemwissen wäre dann halt durch den Gesundheitskiosk dann auch kompensiert worden.“

Netzwerkpartner des Gesundheitskiosks

Individuelle Gesundheitskompetenz

Befähigung zur Identifikation und Adressierung eigener Bedarfe

Organisationale Gesundheitskompetenz

Stärkung gesundheitlicher Chancengleichheit durch Ressourcenorientierung

Herzlichen Dank!

Saskia Lange

**inav – privates Institut für angewandte
Versorgungsforschung GmbH**
Schiffbauerdamm 12
D-10117 Berlin

E-Mail lange@inav-berlin.de
Internet www.inav-berlin.de

Ranya Sellnau

Gesundheitskiosk UG (haftungsbeschränkt)

Mummstr. 25
42651 Solingen

info@gesundheitskiosk-sg.de
www.gesundheitskiosk-sg.de

Literatur

- Bitzer, E. M., & Schaefer, C. (2022). Gesundheitskompetenz: Systeme, Organisationen und Individuen. *Public Health Forum*, 30(2), 145-148.
- Erpenbeck, J., Grote, S. & Sauter, W. (2017). Einführung. In J. Erpenbeck, L. Rosenstiel, S. Grote & W. Sauter (Hrsg.), *Handbuch Kompetenzmessung: Erkennen, Verstehen und bewerten von Kompetenzen in der betrieblichen, pädagogischen und psychologischen Praxis* (3. Aufl., S. IX–XXXVII). Schäffer Poeschel.
- Lippke, S. & Renneberg, B. (2006). Konzepte von Gesundheit und Krankheit. In B. Renneberg & P. Hammelstein (Hrsg.), *Gesundheitspsychologie* (S. 7–12). Springer Medizin.
- Nutbeam, D. (2008). The evolving concept of health literacy. *Social Science & Medicine*, 67(12), 2072-2078.
- Ottmann, S., Hansjürgens, R., & Tranel, M. (2023). Ankerwirkmodell Suchtberatung. Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe und Suchtprävention (DG-SAS).
- Schaefer, C., Bitzer, E. & Dierks, M. für den Vorstand des DNGK (2019). Mehr Organisationale Gesundheitskompetenz in die Gesundheitsversorgung bringen! Ein Positionspapier des DNGK. Köln.
- WHO (2020). Constitution of the World Health Organization. In: *Basic Documents*, 49th Edition (S. 1–19). WHO.